

POMARIUM IBURGENSE

Holsteiner Cox

(auch: Vahldiks Cox III, Holsteiner Gelber Cox)

Herkunft: Um 1920 durch den Lehrer Vahldik in Eutin (Schleswig-Holstein) aus dem Samen der Sorte „Cox Orange“ gezogen. Verbreitung ab 1942 in Norddeutschland.

Frucht: Mittel bis groß und hoch oval bis rund. Grundfarbe gelblich grün, Deckfarbe braunrot, später aufhellend. Gering berostet. Geschmack: Süßsauerlich, mit typischem Cox-Aroma.

Pflückreife: ab Mitte September. Genussreife ab Anfang Oktober, haltbar bis Dezember.

Wuchs: Starker Wuchs, breit ausgebildete und ausladende Krone. Deutlich anspruchsloser als die Muttersorte Cox Orange.



Alle Informationen und Abbildungen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Ökowerk Emden“